

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

327 (25.11.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Viertes Blatt. Sonntag den 25. November (folgt ein fünftes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 125811. II. Die Viehzählung am 1. Dezember 1900 betreffend.

Die Gemeinderäte des Landbezirks werden benachrichtigt, daß die diesjährige Viehzählung am **Samstag den 1. Dezember 1900** stattzufinden hat.

Die Zählung hat auch dieses Jahr in der gleichen Weise wie die bisherigen jährlichen Aufnahmen durch Gemeinde-Viehzählungslisten zu erfolgen, die den Gemeindevätern mit der nächsten Post zugehen werden. Die Einteilung der Aufnahmetabelle ist bei einigen Viehgattungen mehrfach eine andere, als wie sie bisher üblich war; desgleichen hat auf der Titelseite die Fragestellung teilweise eine Aenderung erfahren. Hervorzuheben sind folgende Aenderungen:

I. a. In den Spalten 4 und 5 (Besitzer) der Aufnahmetabelle wird, sofern es sich um Sprungtiere handelt, zur Vermeidung von Mißverständnissen die Befugung der Art der Fahrenhaltung verlangt, also ob Selbstverwaltung, ob verpachtet, oder ob Vertragsfahre.

b. Bei den Pferden ist gesondert für jede der beiden Altersklassen die Gesamtzahl, sodann die Zahl der darunter befindlichen Hengste und Militärpferde, ferner bei den 4 Jahre alten und älteren die Zahl der ausschließlich oder vorzugsweise zu landwirtschaftlicher Arbeit benutzten Pferde einzutragen.

In Spalte 17 hat die Angabe der Zahl der im Hause u. während der letzten 12 Monate lebend geborenen Fohlen, auch wenn solche nicht mehr vorhanden sind, zu erfolgen.

c. Bei dem Rindvieh sind an Stelle der bisher üblichen Altersunterabteilungen folgende Altersgrenzen vorgeschrieben: 2 Jahre und älter, und zwar Zuchtfarren, sonstige Farren und Ochsen, davon zur Zeit zur Mast aufgestellt, ferner Kühe, Kalbinnen und Rinder; 1 bis 2 Jahre altes Jungvieh überhaupt, davon zur Zeit zur Mast aufgestellt, desgleichen — auch des eigenen Viehs — ständig zum Sprunge verwendete Farren, sowie sprungfähige weibliche Tiere; ½ bis unter 1 Jahr altes Jungvieh. Kälber 6 Wochen bis unter ½ Jahr alt, Kälber unter 6 Wochen alt. Daran anschließend sind Angaben über die Zahl der in dem Haus u. während der letzten 12 Monate lebend geborenen Kälber — auch wenn solche nicht mehr vorhanden sind — zu machen.

d. Bei den Schweinen sind die unter 1 Jahr alten Tiere in zwei halbjährige Altersgruppen eingeteilt.

e. Beim Federvieh ist die Zahl der Perlhühner gesondert zu ermitteln. Die Hunde sollen nur noch nach ihrer Gesamtzahl festgestellt werden.

II. Auf der Titelseite sind die früher verlangten Angaben über den Schafbesitz für dieses Jahr in Fortfall gekommen. Dafür sind jetzt Angaben über die Zahl der in der Gemeinde vorhandenen Esel, Maulesel und Maultiere zu machen, deren Eintrag früher in der Aufnahmetabelle erfolgte. Für das Rindvieh werden unter Berücksichtigung von dessen Farbe und äußeren Gestalt (Form, Größe u.) Angaben nach Rasse, Schlag oder Kreuzung verlangt.

Mit Bezug auf die Vorschriften über die Oberhaltung ist hier auf die Feststellung der Zahl der sprungfähigen weiblichen Schweine unter 1 Jahr vorgeschrieben.

Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung Gr. Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1894 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 389) spätestens am dritten Tage nach der Aufnahme 8 Tage lang auf dem Rathaus zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist vorher auf ordentliche Weise bekannt zu machen und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Liste für die Berechnung der Beiträge maßgebend ist, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere entrichtet werden müssen.

Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, daß Anträge auf Berichtigung innerhalb der Frist der Auflegung beim Gemeinderat vorzubringen sind. Ueber derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderat mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt, vorbehaltlich einer etwaigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Beitragspflicht, ein Amt.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist gemäß §. 2 Abs. 1 obengenannter Verordnung aus den Zählungslisten die Ortliste der Pferde- und Rindviehbesitzer zu fertigen.

Bis spätestens 15. Dezember d. Js. ist die Ortliste nebst den Zählungslisten mit einer Bescheinigung über die richtige Auflegung der Listen hierher vorzulegen und dabei zu berichten, ob Einsprachen erhoben wurden.

Wegen des bei der Vornahme der Zählung zu beachtenden Verfahrens machen wir auf unsere Verfügung an die Gemeinderäte vom 11. November 1898 Nr. 104 345. II ausdrücklich aufmerksam.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen wurde und daß die Impressen dort eingetroffen sind, ist sofort hierher anzuzeigen. Karlsruhe, den 22. November 1900.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Konkursverfahren.

Nr. 40816. Ueber das Vermögen des Tagelöhners Karl Schorpp in Grünwinkel wurde heute am 22. November 1900, Nachmittags ½ 7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Friedrich Artmann hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 27. Dezember 1900 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 8. Dezember 1900, Vormittags 10 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 10. Januar 1901, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 22, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindefiskus zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Dezember 1900 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 22. November 1900.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Zinsen aus der von Frankenberg'schen Stiftung zur Unterstützung eines hiesigen dürftigen Gewerbmannes, sowie die aus der Stiftung der Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden zur Unterstützung eines durch Unglück dürftig gewordenen Karlsruher Bürgers sind zu vergeben. Die Bewerber werden aufgefordert, sich binnen 8 Tagen schriftlich darüber zu melden.
Karlsruhe, den 22. November 1900.

Armenrat.
Kraemer.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 18679. Des herannahenden Rechnungs-Schlusses wegen bitten wir um baldigste Einreichung der Rechnungen für städtische Arbeiten und Lieferungen bei den zuständigen Stellen.
Karlsruhe, den 21. November 1900.

Der Stadtrat.
Schneiler.

Weller.

6.1. Bitte um Weihnachtsgaben für die Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 mit ihren Filialen

Luisenhaus (Bahnhofstraße 56),
Augartenstraße 29,
Kapellenstraße 46,
Durlacher Allee 36,

Bildhaus, (Scheffelstraße 37),
Sofienstraße 32,
Augustastrasse 3.

Weihnachten ist die einzige Zeit, in der wir unsern Kindern ein Fest zu bereiten pflegen. Sie rechnen aber auch mit großer Bestimmtheit darauf und erwarten große Dinge. Wenn wir uns nun auch mit unserer Bescherung in bescheidenen Grenzen zu halten pflegen, so macht doch die große Anzahl der unserer Pflege anvertrauten Kinder — es sind jetzt deren 792 — im ganzen einen erheblichen Aufwand erforderlich. Wir sind aber gewiß, daß auch in diesem Jahre unsere Freunde und Gönner sich einstellen und unsere an Mitteln nicht eben reichen Anstalt die Veranstaltung eines Weihnachtsfestes für die Kinder, unter denen sich viele arme befinden, sowie für unsere 25 Schwestern ermöglichend werden. Die Unterzeichneten sind zur Entgegennahme von Gaben gerne bereit. Auch unsere Hausmutter Frau Schmidt, Erbprinzenstraße 12, nimmt solche entgegen. Für die Bescherung bestimmte Gegenstände wollen direkt dort abgegeben werden. Dankbar sind wir endlich auch, wenn die uns jugedachten Gaben möglichst vor Mitte Dezember abgeliefert werden, da dadurch die Zurüstung aufs Fest erheblich erleichtert wird.

Der Verwaltungsrat.

Freifrau von Abelsheim,
Frau Oberrechnungsrat Bauer,
Frau Geheimrat Becherer,
Frau Staatsrat Eisenlohr,
Frau Stadtrat Höpfner,
Frau Oberbürgermeister Lauter.

Medizinalrat Dr. Bähr,
Hofbaudirektor a. D. Hemberger,
Bürgermeister Kraemer,
Stadtpfarrer Mühlhäuser,
Senatspräsident a. D. Dr. von Stöcker,
Privatier Bomberg.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Herstellung eines Aufenthaltsgebäudes mit Wirtshaus auf dem Rangirbahnhof hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

1. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit.
2. Zimmerarbeit.
3. Schreinerarbeit.
4. Glaserarbeit.
5. Schlosserarbeit.
6. Blechenerarbeit.
7. Anstreicherarbeit.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis 3. Dezember, Vormittag 9 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Karlsruhe, den 22. November 1900.

Der Groß. Bahnbauinspektor.

Bauarbeiten-Vergabung.

Zur Erbauung eines kathol. Pfarrhauses in Weingarten, Amt Durlach, sollen zur Ausführung in Verding gegeben werden.

Arbeitsart	im Anschlag zu	257 M 40 P
Maurerarbeit	"	7852 " 49 "
Verputzarbeit	"	1278 " 25 "
Steinhauerarbeit	"	2880 " — "
Zimmerarbeit	"	2779 " 58 "
Schreinerarbeit	"	1566 " 15 "
Glaserarbeit	"	582 " 14 "
Schlosserarbeit	"	671 " — "
Blechenerarbeit	"	381 " — "
Länderarbeit	"	318 " 59 "
Lapezierarbeit	"	112 " — "
Terazzo beleg	"	288 " 80 "

Nach Prozenten der Kostenberechnung auszubrückende Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit Aufschrift versehen bis spätestens den 29. November d. J., vormittags 10 Uhr, bei dem katholischen Stiftungsrat in Weingarten portofrei einzureichen.

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind im katholischen Pfarrhause daselbst zur Einsicht aufgelegt.
Karlsruhe, den 16. November 1900.

Erzbischöfliches Bauamt.
Schroth.

Pfänder-Versteigerung.

4.1. Vom 26. bis 28. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet eine Versteigerung unserer Fahrnißpfänder-Versteigerung statt. Zum Ausgebot kommen:

Montag: Kleider, Wäsche, Betten, Buchst. 1c.
Dienstag: gold. und silberne Uhren, Ringe 1c.
Mittwoch: desgleichen, sowie 2 Fahrräder.

Karlsruhe, 24. November 1900.

Stadt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangsvollstreckung.

Nachtrag zum Versteigerungsinserat von gestern: 1 Klavier, 2 Sappferde, 1 Landauerwagen.
Karlsruhe, den 23. November 1900.

Jester, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Augartenstraße 89 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Grenzstraße 24, parterre, ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Marionstraße 39 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Koch- und Leuchtgas, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Ludwigsplatz 40a ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Mansarden, Kellern, per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Mühlburg, Hardtstraße 12,

ist eine Treppe hoch eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 2.1.

3.1. Luisenstraße 48

sind wegen Geschäftsvergrößerung 3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sowie 3 geräumige Werkstätten mit Comptoir sofort oder später zu vermieten.

Badische Passpartoutfabrik,
Inh. Jos. Fischer, Karlsruhe 1/B.

2.1. In centraler Lage der Stadt ist ein geräumiges, helles Parterrelokal

für Fabrikation oder Engroslager und Bureau geeignet, per 1. April 1901 preiswerth zu vermieten. Gefl. Anfragen unter F. K. 4161 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie, 2 Damen, sucht auf 1. April eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Bad, in besserer Lage. 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf 1. April 1901 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2. oder 3. Stock, in der Nähe des Friedrichsplatzes.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftswohnung

von 6-7 Zimmern auf 1. April 1901 gesucht. Westlicher Stadttheil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7571 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein schönes, großes, gut möbilitres Zimmer ist auf 1. Dezember an einen bessern Herrn zu vermieten. Anzusehen Sofienstraße 37, parterre.

* Ein heizbares, möbilitres Zimmer mit besonderm Eingang ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 93 im 4. Stock.

* Hirschenstraße 80 ist im Seitenbau, zwei Treppen hoch rechts, ein schönes, gut möbilitres Zimmer für sofort oder später zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 16 sind 2 Treppen hoch zwei gut möbilitre Zimmer, eines mit Balkon, sofort zu vermieten; event. auch getheilt.

* Luisenstraße 52 im Hinterhaus, parterre links, ist ein gut möbilitres Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis 7 Mark.

* Bürgerstraße 8 ist ein gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Sehr schönes, geräumiges, gut möbilitres Zimmer ist per 1. Dezember an einen oder 2 Herren zu vermieten: Kaiserstraße 82, 3 Treppen hoch.

Zähringerstraße 76 ist im 3. Stock ein möbilitres Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. Dezember zu vermieten.

Steinstraße 10

ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer für 14 M. auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten.

***2.1. Möbilitres Zimmer,**

freundlich und bequem, in gesunder Lage ist an soliden Herrn zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 3, eine Treppe hoch.

Kost und Wohnung

können zwei anständige junge Leute sofort erhalten, ebenso können einige anständige Leute Kost erhalten: Kronenstraße 60 im 4. Stock links.

Kost und Wohnung.

* Zwei ordentliche Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten. Näheres Waldhornstraße 83 im 2. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

* Ein oder zwei gut möbilitre Zimmer in Mitte der Stadt auf 1. Dezember gesucht. Offerten unter Nr. 7579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

anf
Lage
Dy
pün
auf
29
25
Kont
Et
for
finde
*2.
gut
1. 3
sucht
* 6
lichen
kleine
gute
Se
im
bügel
erfor
Bu
U.
gute
Centr
ba
grö
gef
Ein
sofort
für
Abre
blatte
*2.1.
im
ember
Herrn
Gefl.
Labin
in
bette
und
fra
in
gleich
war,
p
Offerte
Mosse
welcher
entlassen
im
Kontor
H
werden
hasteste
Frau
Freitag
Spthgen.

7000 Mark

auf ein neu erbautes, gut rentirendes, in schönster Lage Durlach's stehendes Wohnhaus als zweite Hypothek zu 5 1/2 % von sehr gut situiertem, äußerst pünktlichem Zinszahler sofort oder etwas später aufzunehmen gesucht. Pfandgerichtliche Schätzung 29 000 M., erste Hypothek 14 500 M., Feuertaxe 25 500 M. Gest. Offerten unter Nr. 7565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle. Näheres Kaiserstraße 71, Bäckerei.

* 2.1. Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und nähen kann, wird auf 1. Januar zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Akademiestraße 8 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie (zwei Personen) auf 1. Januar 1901 gute Stelle: Weidenplatz 44, 2. Stock rechts.

Gesucht auf 1. Dezember ein tüchtiges Witwenmädchen nach Baden-Baden, das gut bügeln, nähen und schreiben kann. Gute Zeugnisse erforderlich.

Zu erfragen Sofienstraße 78, 2. Stock.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Büro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293.

Kinder mädchen,

das auch Zimmerarbeit mit versteht, zu drei größeren Kindern per sofort oder 1. Dezember gesucht. Näheres Kaiserstraße 167, 3. Stock.

Ein junges, fleißiges Mädchen

sofort gesucht: Schützenstraße 8 a im Laden.

Stuhlfllechterin

für saubere Arbeit von einer Stuhlmacherei gesucht. Adresse unter Nr. 7577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausdiener gesucht.

Hotel Leicht, Kreuzstraße.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Ein im Weiß- und Kleidernähen, sowie im Bügeln gewandtes Mädchen sucht auf 15. Dezember Stelle. Zu erkundigen bei **H. Käser** bei Herrn Friseur Moser, Karlsruhe, Rondeplatz. Gest. Offerten unter **B. K. 120** postlagernd Löhningen.

Als Verkäuferin

in besserem Geschäft sucht Fräulein, der deutschen und französischen Sprache mächtig, welches bisher in gleicher Stellung längere Zeit mit Erfolg thätig war, per 1. Januar 1900 anderweit Stellung. Offerten erbeten unter **F. K. 4162** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**.

Diener,

welcher auch mit Pferden umgehen kann, im Herbst entlassener Offiziersbursche, sucht Stelle. Näheres bei **Lieutenant von Vogel**, Kaiserstraße 221.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei **Frau Tina Gartner**, Waldstr. 30 im 2. Stock des Vorderhauses.

Gefunden wurde

Freitag Abend ein sehr feines blaues Taschentuch mit Spitzen. Abzuholen Zahnstraße 9 im 1. Stock.

MAGGI

Produkte: Maggi zum Würzen, Gemüse- und Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln,

ermöglicht Jedermann zu jeder Zeit eine gute, sparsame Küche. Zu haben bei **Friedr. Reiss**, Luisenstraße 68.

Notiz für verehrl. Wirthe u. Vereine!

Dieses Jahr in besonders grosser Auswahl und zu den allerbilligsten Preisen:

Glaskugeln, Engelshaar

in Gold, Silber und Kupfer, Lichterhalter,

Papilloten zu Glückshafen etc. stets vorräthig per Pfund 60 Pfg.

Christbaumlichter, Perlblech etc.,

Schaum (sehr leichter) p. Pfd. M. 1.—, bei 10 Pfd. à 80 Pfg.

Emil Roederer,

Conditor,

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstrasse.

Weihnachts-Ausstellung.

Spielwaaren und Galanterie-Waaren.

Hiermit erlaube ich mir zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen.

Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten.

Große Auswahl, das Neueste und Bediegenste zu billigsten Preisen.

C. Garbrecht, Carl Vohl, Kaiserstraße 193/195,

zwischen Herren- und Waldstraße.

Ade's

neue, pat. feuer-, fall- und einbruch-sichere

Panzergeldschränke,

Marke:

Phönix,

Hard,

Heros,

gewähren den höchsten Schutz.

Musterschränke stehen bei mir zur Ansicht.

Richard Urban,

Waldstraße 17,

General-Vertreter für Baden.

prospekte kostenfrei.

Weihnachten 1900.

Weihnachten 1900.

2.1. Haus zu verkaufen.

Bahnhofstraße nächst der **Ettlingerstraße** ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, zwei großen Höfen, großem freigelegenen Garten, zus. über 600 qm, zu jedem gewerblichen Zweck geeignet, zu verkaufen. Off. unter Nr. 7572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abbruch.

7.1. Das Anwesen Ritterstraße 5 soll auf Abbruch verkauft werden. Einzu sehen vom 26. bis incl. 30. d. M. täglich von 2-4 Uhr, Eingang am eisernen Thor in der Jähringerstraße. Bedingungen und Offertformulare im Bureau der Unterzeichneten.

Karlsruhe, 25. November 1900.

Curjel & Moser.

Großer Möbelverkauf.

2.1. Durch Uebernahme einer herrschaftlichen Einrichtung wegen Wegzug habe ich folgende Möbel billig abzugeben: eine vollständige Speisezimmer-einrichtung, bestehend in 1 hochfeinen, großen Buffet, 1 dazu passenden Tisch, 1 feinen Serviertisch, 12 Stühlen und 1 sog. Bauertisch. Die Sachen sind nußbaum hell polirt und beinahe neu. Ferner: eine Salongarnitur, bestehend in 1 Kanapee und 6 Stühlen in rotbraun gepreßtem Büsch und 1 dazu passenden Vorhang. In Nubagoni 1 kleineres Buffet, eine Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Stühlen und 2 Fauteuils in grün gepreßtem Büsch, 1 eichenes Schreibbureau, 1 eigener Schreibtisch, 2 Delgemälde und Verschiedenes. Um schnell wieder damit zu räumen, verkaufe ich die Sachen sehr preiswerth.

D. W. David, Marktgrafenstraße 16.

Drahtgitter.

* Ein Rahmen mit vorzüglichem Draht, 110 cm breit, 140 cm hoch, beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Hüppurstraße 14, Seitenbau rechts, eine Etage hoch.

Brehm's Thierleben,

neueste Auflage, gebunden, tabellos neu, zu ermäßigtem Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hubelbrod

(Früchtebrod)

in bekannter Güte empfiehlt

Hch. Becker, Hofbäcker,
Kronenstraße 12/14.

Prinz Albert- Früchtebrod

täglich frisch bei 6.1.

Carl Maunterer,

mehrl. Pâtissier de S. A. S. des Prinzen
Albert von Monaco,
Kaiserstraße 14a.

Bei Husten, auch veraltetem,
wirkt sicher der echte russ. Knöterich,
frisch getrocknet in Carton à 50 Pfg. zu haben
in der

Germania-Droguerie von R. Blas,
Kaiserstr. 69, Ecke der Kaiser- und Waldhornstr.

Karl Budwig, Kaiserstraße 136,

2. Stock im Friedrichsbad.

Großes Lager deutscher u. englischer Stoffe.

Anfertigung feiner Herren- u. Knabenkleider nach Maafz.

Sack-Anzüge v n Mark 60 an

Paletots " " 45 "

Havelocks " " 35 "

Hosen " " 18 "

Eine Parthie fertiger Havelocks u. Paletots wegen Aufgabe des Artikels
sehr billig.

Praktisches

Weihnachts-Geschenk.

Schlaftröde

in den verschiedensten Stoffen

zu 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18—35 Mark

empfehlen die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

Karlsruhe,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Jedes Kind

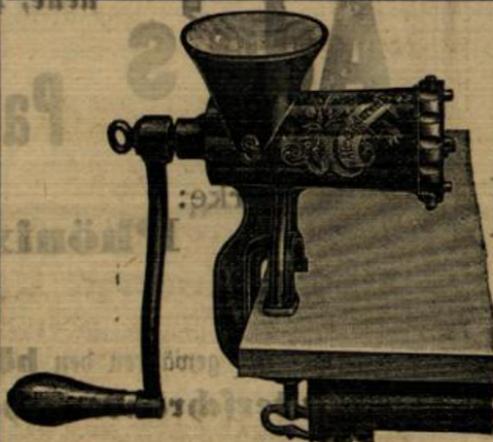
kann mit der

Alexanderwerk-

Fleischhack-Maschine

Fleisch, Leber, rohe Kartoffeln, Gemüse aller Art, Äpfel, Rosinen, Eier, Käse, Bröckchen mit der größten Leichtigkeit hacken.

Zu haben in verschiedenen Größen bei



Edmund Eberhard,

Haus- und Küchengeräthe-Magazin,
40b Ludwigplatz 40b. Telephon Nr. 1262.

Schreib-Samituren

Neuheiten jeder Art
die verschiedensten Ausführungen,

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

21.

Kaffeervices

in Porzellan

von den einfachsten bis zu den feinsten in
größter Auswahl bei

Edmund Eberhard,

40b Ludwigplatz 40b,
9.1. Telephon Nr. 1264.

Rastatter Herde

zu billigsten Preislagen.

Karlsruher Haushaltbazar,
6.6. Kaiserstrasse 73.

**Red Star Line**

Röthe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Linie

in Antwerpen.

Karl Kornsand,

111 Kaiserstrasse in Karlsruhe.

Das Ausstattungs-Magazin

für

Haus- und Küchengeräthe

von

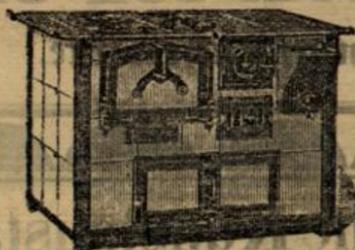
Heinrich Lange,

Herrenstr. 28, Karlsruhe (Bad.), Herrenstr. 28,

empfiehlt als Specialität

Komplette Küchen-Einrichtungen

* Aussteuern. *



Kochherde,
Küchenmöbel

in nur besten Fabrikaten
und allen Preislagen.

Reiches Lager

in praktischen

Geschenken für

jeden Hausstand.



Eiserne Möbel. Oefen. Feuergeräthe.
Waschmangen, Waschmaschinen etc.

Puppenküchen!!!

eingerichtete und leere,

Kinderkochherde,
Küchenmöbel,

emailirte Blech- und irdene Geschirren

in nur guter und geschmackvoller Ausführung in großer Auswahl im
Spezialgeschäft

Edmund Eberhard,

5.1.

Ludwigplatz 40b.

Telephon 1264.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle:

Puppenküchen, Kinderkochherde, Koch-
geschirre, sowie Kinder-Blechspielwaaren zu
Ausverkaufspreisen.

Leopold Meess, Douglasstrasse 22,

Seitenbau, erster Stock rechts.

Laden-Lokal

mit anstößendem hellem Zimmer ist Kaiserstrasse 112 per 1. April 1901 anderweitig zu vermieten.
Näheres durch den Eigentümer im 4. Stock des Hauses.

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon, zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Photographische Kunstanstalt

(gegründet 1853)

Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen.

Weihnachtsaufträge

werden baldmöglichst erbeten.

61.

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Nächste Woche
dreimaliges
Gastspiel
des berühmten
Stockholmer Damenquintetts.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. November. Wegen des **Buß- und Bettages keine** Vorstellung.

Montag den 26. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) In neuer Inszenierung: **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. „Kühleborn“: Josef Höpfl vom Kgl. Hoftheater in Dresden als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 27. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Bajazzo**. Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. „Tonio“ u. „Laddeo“: Josef Höpfl vom Kgl. Hoftheater in Dresden als Gast. — **Cavalleria rusticana**. (Sizilianische Bauernchöre.) Melodrama in 1 Akt, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 29. November. Abtheilung A

(rothe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's Hochzeit**. Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 30. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Braut von Messina**, oder: **Die feindlichen Brüder**. Trauerspiel in 4 Akten mit Chören von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 1. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Der Fremde**. Schelmenspiel in 1 Akt von Fritz Venzhard. — Zum 1. Male wiederholt: **Frau Königin**. Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz von Koppel-Elsfeld. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 2. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida**. Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag den 3. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Festvorstellung zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. Zum 1. Male: **Das Thal von Andorra**. Romantisch-komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des St. Georges frei bearbeitet von L. Kellstab. Musik von F. Halévy.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Kgl. Hoftheaters einzufenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den folgenden drei Vorstellungen außer Abonnement — Große Preise — findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters jeweils zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes gegen Vorzeigung der Abonnementskarten:

zur 3. Vorst. außer Abonnement am Sonntag den 9. Dez., „Lauhäuser“ („Wolfram“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 30. Nov., Reihenfolge C, A, B,

zur 4. Vorst. außer Abonnement am Dienstag den 11. Dezbr., „Meisterfinger“ („Hans Sachs“: Anton van Roy — „Bedmeffer“ Fritz Friedrichs als Gäste), am Dienstag den 4. Dezbr., Reihenfolge A, B, C,

zur 5. Vorst. außer Abonnement am Freitag den 14. Dez., „Die Walküre“ („Wotan“: Anton van Roy als Gast), am Freitag den 7. Dez., Reihenfolge B, C, A.

Der allgemeine Vorverkauf findet statt: zur 3. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 1. Dez. — zur 4. Vorst. außer Abonnement von Mittwoch den 5. Dez. und zur 5. Vorst. außer Abonnement von Samstag den 8. Dez. an in den oben angegebenen Kassenstunden der Vorverkaufsstelle. Der Eingang zum Vorverkauf ist am 1., 5 und 8. Dezember durch das Vestibüle (Hauptportal), an den übrigen Tagen durch die Seitentüre des Hoftheatergebäudes.

Theater in Baden.

Mittwoch den 28. Novbr. 10. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Nachtwandlerin**. Oper in 2 Akten nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Zipperer's

Eier-Fleisch-Riebelen-, Flocken-,

2 Port.
à 10 Pfg.

5 Port.
à 25 Pfg.

Einlauf- & Nudel-Suppen

empfehlen:

H. Baumann, Kreuzstrasse 10,
L. Berthold Wwe., Karl-Friedrichstrasse 19,
L. Dörflinger, Waldstrasse 45,
J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse 55,
F. Gärtner, Luisenstrasse 52,
H. Haas, Schützenstrasse 22,
M. Hagmann, Rheinstrasse 27,
E. Helf Nachf., Karl-Friedrichstrasse 6,
Chr. E. Hofmann, Karlstrasse 33,
Marg. Hüttisch, Herrenstrasse 7,
Fr. Hug, Belfortstrasse 17,
A. Klingele, Amalienstrasse 71,
Konsumverein Karlsruhe,
A. Körner, Sofienstrasse 66,
A. Kühn, Schützenstrasse 13,
W. Kupferer, Kaiser-Allee 61,
C. Lang, Adlerstrasse 36,
G. Laspe, Kaiserstrasse 56,
Lebensbedürfnisverein.

A. Lösch Nachf., Kaiserstrasse 115,
C. Lösch, Körnerstrasse 26,
J. Lösch, Herrenstrasse 35,
O. Mayer, Wilhelmstrasse 20,
V. Merkle, Kaiserstrasse 16,
J. Müsle, Douglasstrasse 32,
B. Pietscher Wwe., Bismarckstrasse 33a,
F. Rathgeb, Waldstrasse 57,
F. Reich, Kaiser-Allee 49,
F. Reiss, Luisenstrasse 68,
J. Reiss, Ludwig-Wilhelmstrasse 10,
C. Roth, Herrenstrasse 26,
H. Rothweiler, Kronenstrasse 43,
E. Schneider, Kriegstrasse 122,
A. Schleich, Körnerstrasse 9,
A. Schwindke, Gartenstrasse 13,
A. Speck, Morgenstrasse 12,
A. v. Venrooy, Sofienstrasse 45,
J. Wirth, Gartenstrasse 68.

Colossal billig

wird von heute ab bis Weihnachten der ganze Vorrath in **Tuch-Capes, Golf-Capes, Plüsch-Capes, Jaquettes, Rad-Mänteln, Regen-Mänteln, Costumes, Morgenröcken, Unter-röcken, Matinées, Blousen, Kinder-Mänteln, Kinder-Jäckchen und Kinder-Kragen** etc. abgegeben, um frühzeitig zu räumen.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Schloss-Hotel.

Empfehle einen vorzüglichen Stoff:
Mündener Spaten- und
Culmbacher Pilsbräu,
Original Pilsner. 83.

F. Weppel.



Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstraße 99.
25. November bis mit 1. Dezember:

Paris u. seine Sehenswürdigkeiten.

Cyclus VII.

Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg.

Heute früh warmen Zwiebelfuchen, sowie reichhaltige Mittags- und Abendkarte empfiehlt bestens

K. Michenfelder.

Frohsinn Karlsruhe.

Mittwoch den 28. November 1900

zur Feier des 41. Stiftungsfestes

Concert

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Nath Ruppert und des Herrn Concertsängers Willy Ploohies.

Anfang 8 Uhr.

Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Die verehrlichen Mitglieder werden zum Besuche freundlichst eingeladen.
Öffnung des Saales 7 1/4 Uhr.

Der Vorstand.

Bevorstehender Inventur wegen, haben wir bereits heute mit unserem **Weihnachtsausverkauf** begonnen und sind für alle Artikel ganz besonders billige Preise festgesetzt. Der streng feste und reducirte Preis ist auf jeder Etiquette deutlich in Zahlen aufgedruckt, daher jedes Vorfordern und Uebervorthellen ausgeschlossen.

Unser Lager ist in allen Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt.

a. Für Herren:

Herbst- und Winter-Paletots, Havelocks, Schuwaloffs, Hohenzollern-Mäntel, Ulster, Gummi-Mäntel, Schlaf-
röcke, Kaiser-Mäntel, Capes, Loden-Joppen, Rauch-
und Hausjoppen, Saccos, Anzüge, Hosen, einzelne
Stoff- und Fantasie-Westen.

b. Für Knaben u. Jünglinge:

Anzüge, Paletots, Peajackets, Mäntel, Capes, Loden-
Joppen, einzelne Hosen, einzelne Blousen, Schul-
Anzüge, Bleyle-Anzüge etc.

Ferner empfehle unser großes Lager in **Stoffen** nur bester Fabrikate für Maaf-
anfertigung und sind auch hierin die Preise sehr billig festgestellt.

Sämmtliche Waaren in bekannt nur guten Stoffen und vorzüglich passend.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz. Telefon 1207.

Für Vereine und Wohlthätigkeitszwecke werden große Posten **Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots und Mäntel, einzelne Blousen, Herren-Westen und Hosen** für die Hälfte des vollen Werthes abgegeben.

NB. Unsere Lokalitäten sind im Monat Dezember auch Sonntags bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Wegen baldiger Geschäftsaufgabe

gänzlicher Ausverkauf

unseres reichhaltigen

Schuhwaarenlagers

zu billigsten Preisen.

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten auf die Firma zu achten.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

23. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	751 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 4	751 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3	750 „	„	„

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer III.

- Mittwoch den 28. November, Vormittags 9 Uhr:
1. Franz Laver Keller von Wosensweiler, wegen Diebstahls.
 2. Bertha Mayer von Baden, wegen Diebstahls und Betrugs.
 3. Lorenz Kunz von Baden, wegen Körperverletzung.
 4. Friedhelm Fittler von Wörsch, wegen Körperverletzung.
 5. Lukas Becherl I. von Dietzheim, wegen Untreue.

Druck und Verlag der Gfr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.